

## PRESSEMITTEILUNG

### **Ganz Lünen ist mit grünen Bändern geschmückt Tag der Kinderhospizarbeit 2016**

An vielen Geschäften, öffentlichen Gebäuden und Autos in Lünen flattern heute grüne Bänder. Sie sind das Symbol für den Tag der Kinderhospizarbeit. Seit zehn Jahren wird dieser Tag am 10.02. bundesweit begangen. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. weist zu diesem Datum auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihren Familien hin.

Zahlreiche Menschen in Lünen unterstützen den Verein dabei. Mehrere Schulen haben Menschenketten gebildet oder bringen Ballons zum Hansesaal, in dem heute Abend die zentrale Veranstaltung des Vereins stattfindet. Am Rathaus ist an jedem Fenster ein grünes Band zu sehen. Viele Bürger haben ihre Häuser und Autos mit einem grünen Band geschmückt und sich damit solidarisch mit der Kinderhospizarbeit erklärt. Die Stadt Lünen unterstützt den Tag der Kinderhospizarbeit schon seit Jahren mit außergewöhnlichem Engagement. "Wir freuen uns sehr über diese tolle Unterstützung. Wir hoffen, dass die Botschaft, die von Lünen ausgeht, auch in viele andere Städte weitergetragen wird", sagt der Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins, Martin Gierse.

Die zentrale Veranstaltung findet heute Abend in Lünen statt. Dafür hat NRW-Familienministerin Christina Kampmann die Schirmherrschaft übernommen. "Der Deutsche Kinderhospizverein hat in seinen mehr als 25 Jahren Arbeit viel erreicht. Er hat geholfen, ein trauriges Thema zu enttabuisieren: Die Situation sterbenskranker Kinder und ihrer Eltern. Die vielen Ehrenamtlichen des Vereins geben diesen Kindern und Eltern Geborgenheit, machen sie stark. Der Verein hat dafür meinen allergrößten Respekt", sagt Kampmann. Auch zahlreiche Musiker, Schauspieler und Sportler unterstützen das Anliegen des Kinderhospizvereins. So werden die Musiker Gregor Meyle und Heinz Rudolf Kunze, Schauspielerin Jasmin Schwiers und der ehemalige Fußballnationalspieler Jens Nowotny mit dabei sein.

Die Anzahl der Begleitungen im Kreis Unna steigen stetig. Immer mehr Familien erfahren von den Angeboten der Kinderhospizarbeit. Daher sucht zum Beispiel auch der Dienst in Unna dringend weitere Begleiterinnen und Begleiter. Zudem ist für dieses Jahr der Ausbau des Angebotes in der Region geplant, um der hohen Nachfrage nach Begleitungen gerecht zu werden. Deshalb beginnen wir nun mit der Planung für einen Kinder- und Jugendhospizdienst in Lünen. „Lünen unterstützt uns seit vielen Jahren, da sind wir zuversichtlich, ausreichend Unterstützer und ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden“, erklärt Gierse.

Der Kinderhospizverein begleitet die Familien mit zurzeit 21 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten bundesweit. "Wir wollen möglichst alle Familien erreichen, die ein Kind mit lebensverkürzender Erkrankung haben. Auch die, für die eine Kontaktaufnahme zu einem ambulanten Hospizdienst eher schwierig ist, wie zum Beispiel für Flüchtlinge", erklärt Gierse. "Leider erfahren wir nur sehr selten, bei welchen Flüchtlingsfamilien ein erkranktes Kind lebt. Deshalb wollen wir auch die vielen Ehrenamtlichen, die den Flüchtlingen helfen, auf unser Angebot aufmerksam machen." Der Verein will dafür Kontakt zu den Koordinatoren in der Flüchtlingshilfe aufnehmen.

Bei Rückfragen zu der Pressemitteilung oder Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an unsere Pressereferentin Sonja Riedel, Tel. 0179 98 10 545.

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) mit Sitz in Olpe (NRW) wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und die damit zusammenhängende Lebenssituation zu thematisieren. Damit gilt der DKHV e.V. als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit derzeit 22 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. beschäftigt rund 80 hauptamtliche und mehr als 800 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Bis heute ist es Aufgabe des Vereins, die Kinderhospizarbeit weiter zu stärken und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu enttabuisieren.

